

Zukunft gestalten – **christliche Werte** erhalten



Die Ortspartei: EDU Bubikon-Wolfhausen

Wir sind Christen aus Bubikon und Wolfhausen, die es als selbstverständlich erachten, einen aktiven Beitrag an ein gut funktionierendes Gemeinwesen zu leisten, weil auch wir Nutzniesser davon sind.

Wir möchten dort anpacken, wo in unseren beiden Dörfern Mitarbeiter gesucht werden. Das kann sein in

- Behörden
- Kommissionen
- Arbeitsgruppen
- etc.

Dabei möchten wir unseren Dienst zuverlässig, ehrlich und uneigennützig tun.

Unsere Ortspartei hat zudem folgende Schwerpunkte:

- Auseinandersetzung mit den Geschäften der Gemeindeversammlung und Parolenfassung (nicht zuletzt als Service public für anderweitig engagierte Christen)
- 1 öffentlicher Vortrag pro Jahr zu einem gesellschaftlich relevanten Thema
- Versand von 4-5 Rundbriefen pro Jahr
- politische Basisarbeit und Einflussnahme gemäss den Grundwerten, die uns wichtig sind (siehe Rückseite)

Sind Sie interessiert, in der EDU mitzuarbeiten und/oder Mitglied zu werden?

Das würde uns sehr freuen :-)

Melden Sie sich bitte bei:

Rudi Ter Harkel
Präsident EDU Bubikon-Wolfhausen
Stationsstrasse 33
8608 Bubikon
Tel. 055 243 28 66
terharkel@bluewin.ch

EDU  **UDF**

Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

Christliche Werte haben Zukunft: Was der EDU wertvoll ist

1. Ehrfurcht vor Gott ist für uns eine Grundhaltung der Liebe, des Vertrauens und des Gehorsams gegenüber Gott. Wir achten alle Menschen und die Natur als Geschöpfe Gottes.

2. Wahrhaftigkeit heisst für uns ehrlich, aufrichtig und zuverlässig sein im Umgang mit dem Nächsten. Wir setzen uns für die Wahrheit ein und bekämpfen Lüge und Manipulation.

3. Gerechtigkeit bedeutet Fairness in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Es heisst, die Mitmenschen so zu behandeln, wie man auch behandelt werden möchte. So gibt es Friede, Wohlergehen und Sicherheit. Mit der Rechtsordnung sorgt der Staat für Gerechtigkeit.

4. Freiheit und Verantwortung bedeuten für uns, dass jeder sein eigenes Leben selber gestalten kann. Er verantwortet es vor Gott, gehe es um sich selber oder um das Wohl anderer.

5. Arbeit und Ruhe. Arbeiten heisst die Schöpfung erforschen, die Erde in Besitz nehmen, nutzen, bewohnbar machen, Sorge tragen. Arbeiten ist für uns Recht und Pflicht zugleich. Der Sonntag, als allgemeiner Ruhe- und Feiertag, ist dazu da, die Früchte der Arbeit zu geniessen und sie mit andern zu teilen.

6. Ehe und Familie betrachten wir als von Gott eingesetzte Beziehungsformen, die den Menschen am besten entsprechen. Die Familie mit Vater, Mutter und Kindern ist die Grundzelle der Gesellschaft.

7. Leben und Menschenwürde. Das eigene Leben ist das höchste Gut jedes Menschen. Leben ist immer empfangenes Leben; es ist eine Gabe Gottes. Aus der Menschenwürde ergeben sich die Menschenrechte sowie die Grundrechte.

8. Eigentum ist das Recht, frei über eine Sache zu verfügen. Es ist die Frucht der eigenen ehrlichen Arbeit. Aller Besitz gehört letztlich dem Schöpfer; wir sind Verwalter seines Eigentums. Das private Eigentum soll auch dem Allgemeinwohl und den Bedürftigen zugutekommen. Der Staat hat die Aufgabe, privates und öffentliches Eigentum zu schützen.

EDU+UDF

Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

Eidgenössisch-Demokratische Union
EDU Bubikon-Wolfhausen
Stationsstrasse 33, 8608 Bubikon
www.edu-bubikon-wolfhausen.ch

